

Investmentfonds

Trotz anhaltender Investitionen der österreichischen Haushalte gingen die Gesamtveranlagungen in Investmentzertifikate im ersten Quartal 2014 zurück

Christian Probst

Weiterhin starkes Interesse der privaten Haushalte an Investmentfonds

Österreichische Haushalte entschieden sich auch im ersten Quartal 2014 für heimische Investmentfonds und stockten ihr Investmentfondsportfolio nach 1,52 Mrd EUR im Gesamtjahr 2013 um weitere 0,27 Mrd EUR auf. Private Haushalte und Organisationen ohne Erwerbzzweck hielten per Ende März 2014 einen Anteil am Gesamtveranlagungsvolumen von 31,2 % (40,5 Mrd EUR) und nehmen damit eine immer wichtigere Rolle als Holder von österreichischen Investmentfonds ein.

Hohe Verkäufe (0,52 Mrd EUR) waren bei Versicherungsunternehmen und Pensionskassen zu beobachten. Dieses Volumen entsprach ungefähr dem Investitionsbetrag des Gesamtjahres 2013 (+0,57 Mrd EUR). Gemeinsam mit ausländischen Investoren, die Investmentfonds im Wert von 0,25 Mrd EUR abstießen, waren sie für den Verkaufs-

überhang im ersten Quartal 2014 hauptverantwortlich.

Im Vergleich zum Euroraum entwickelten sich österreichische Investmentfonds unterdurchschnittlich

Insgesamt erhöhte sich das nicht konsolidierte Fondsvolumen im ersten Quartal 2014 um 1,60 Mrd EUR bzw. 1,1 % auf 151,01 Mrd EUR. Die Bewertungsgewinne betragen 1,66 Mrd EUR und die Transaktionen zeigten einen Abfluss in Höhe von 0,06 Mrd EUR.

Im Vergleich zum Euroraum war die Volumensentwicklung bei österreichischen Fonds mehr als unterdurchschnittlich. Während im gesamten Euroraum die Zunahme des nicht konsolidierten Fondsvolumens (inklusive „Fonds-in-Fonds“-Veranlagungen) 3,5 % betrug, erreichte Österreich mit 1,1 % nicht einmal ein Drittel des Euroraumwerts.

Damit fiel der Anteil des Volumens österreichischer Fonds am Euroraum-Fondsvolumen Ende März 2014 auf 1,81 % (Dezember 2013: 1,85 %, Dezember 2012: 1,98 %).

Im ersten Quartal 2014 wurden überwiegend Auslandswerte aufgestockt

Bei Betrachtung der Investitionsstruktur des Fondsvolumens zeigte sich, dass im ersten Quartal 2014 – mit Ausnahme von inländischen Immobilien und Sachanlagen sowie inländischen Investmentzertifikaten – Inlandswerte abgebaut und in Auslandswerte investiert wurde.

Bei den Investitionen in Auslandswerte dominierten vor allem die Rentenwerte mit 341 Mio EUR (+0,5 %), während inländische Rentenwerte in Höhe von 876 Mio EUR (–5,4 %) ver-

Grafik 1

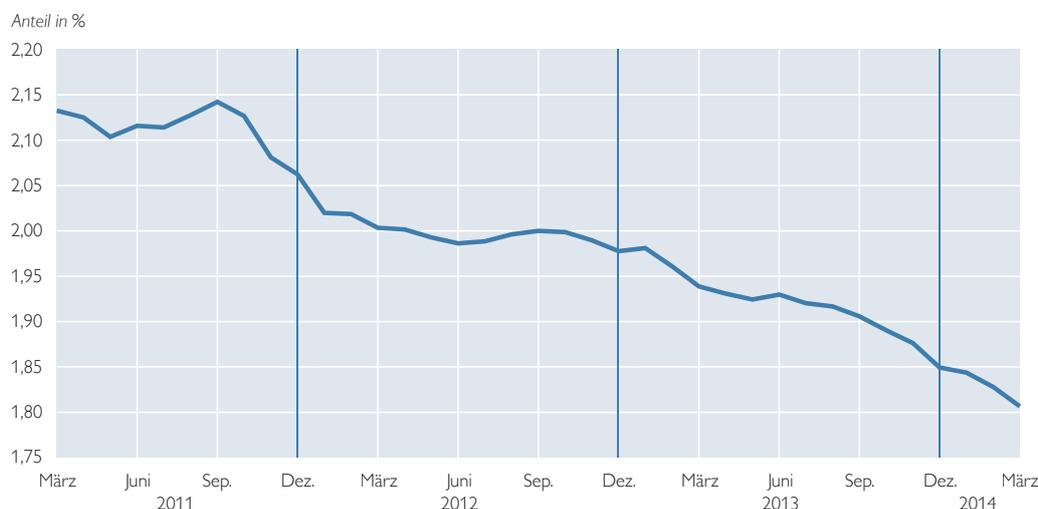
Investitionen der privaten Haushalte und Organisationen ohne Erwerbzzweck in Investmentfondsanteile Q1 13 bis Q1 14



Quelle: OeNB.

Grafik 2

Anteil Österreichs am Fondsvolumen des Euroraums (inkl. Geldmarktfonds)



Quelle: OeNB.

kauf wurden. In ausländische Aktien und Beteiligungspapiere wurden 22 Mio EUR (+0,1%) investiert, im Inland wurde hingegen in Höhe von 9 Mio EUR (-0,2%) verkauft. Bemerkenswert ist das zunehmende Engagement

der Immobilienfonds bei ausländischen Immobilien. So wurde im ersten Quartal 2014 mit 84 Mio EUR (+8%) bereits mehr als eineinhalbmals so viel investiert wie im Gesamtjahr 2013. Im Inland wurde hingegen in der gleichen Periode

Tabelle 1

Struktur des Fondsvolumens, Transaktionen und sonstige Veränderungen

	Dez. 13	März 14	Bestandsveränderungen				
			Insgesamt	Transaktionen ¹	Sonstige Veränderungen ²		
	in Mio EUR		in %		in Mio EUR		in %
Inländische Rentenwerte	16.203	15.566	-637	-876	-5,4	239	1,5
Inländische Aktien und Beteiligungspapiere	3.610	3.563	-47	-9	-0,2	-38	-1,0
Inländische Investmentzertifikate	20.961	21.418	458	192	0,9	266	1,3
Inländisches Immobilien- und Sachanlagenvermögen	2.337	2.418	81	69	2,9	12	0,5
Ausländische Rentenwerte	62.972	64.455	1.483	341	0,5	1.142	1,8
Ausländische Aktien und Beteiligungspapiere	16.278	16.344	66	22	0,1	44	0,3
Ausländische Investmentzertifikate	19.167	19.378	210	-29	-0,2	239	1,2
Ausländisches Immobilien- und Sachanlagenvermögen	1.040	1.121	82	84	8,0	-2	-0,2
Restliche Vermögensanlagen	8.822	8.838	17	-16	-0,2	32	0,4
davon Guthaben	8.075	8.274	199	203	2,5	-4	-0,1
Sonstige Verbindlichkeiten	1.985	2.092	107	-164	-8,3	271	13,6
davon aufgenommene Kredite	1.095	1.179	83	89	8,2	-6	-0,6
Fondsvolumen	149.405	151.010	1.605	-58	-0,0	1.663	1,1
Fondsvolumen konsolidiert (exkl. inländische Investmentzertifikate)	128.444	129.591	1.147	-250	-0,2	1.397	1,1

Quelle: OeNB.

¹ Transaktionen beinhalten im Wesentlichen den Saldo aus Käufen und Verkäufen der Fonds, aber auch die Zinsen aus Schuldverschreibungen und Einlagen/Kredite, zugeflossene Dividenden und Ausschüttungen aus Aktien und Fonds. Ausschüttungen des Fonds spiegeln sich in einer Reduzierung des Cash-Bestands wider.

² Sonstige Veränderungen: Neubewertungen aufgrund von Preis- und Wechselkursveränderungen und statistische Reklassifizierungen.

in Höhe von etwas mehr als der Hälfte des Vorjahreswerts gekauft. Ausländische Investmentzertifikate wurden in Höhe von 29 Mio EUR verkauft, während inländische Investmentzertifikate in Höhe von 192 Mio EUR aufgestockt wurden.

Cash-Bestände wurden um 114 Mio EUR angehoben.

Insgesamt zeigte sich im ersten Quartal ein nur schwaches Interesse an inländischen Investmentfonds

Ein niedriges Zinsniveau und erfreuliche Konjunkturprognosen sollten bei Fondsanlegern für gute Stimmung sorgen. Dennoch wurden im ersten Quartal 2014 um 0,44 Mrd EUR mehr Fonds verkauft als gekauft. Nach Abzug der Ausschüttungen von 0,40 Mrd EUR zeigte sich ein Nettokapitalabfluss von 0,84 Mrd EUR (-0,65%). Erfreulich hohe Kursgewinne in Höhe von 1,98 Mrd EUR (1,5%) konnten den Nettokapitalabfluss jedoch überkompensieren, so-

dass sich das konsolidierte Fondsvolumen um 1,15 Mrd EUR (+0,89%) auf 129,59 Mrd EUR erhöhte.

Der aktuelle Stand entspricht ungefähr der Höhe vom dritten Quartal 2005.

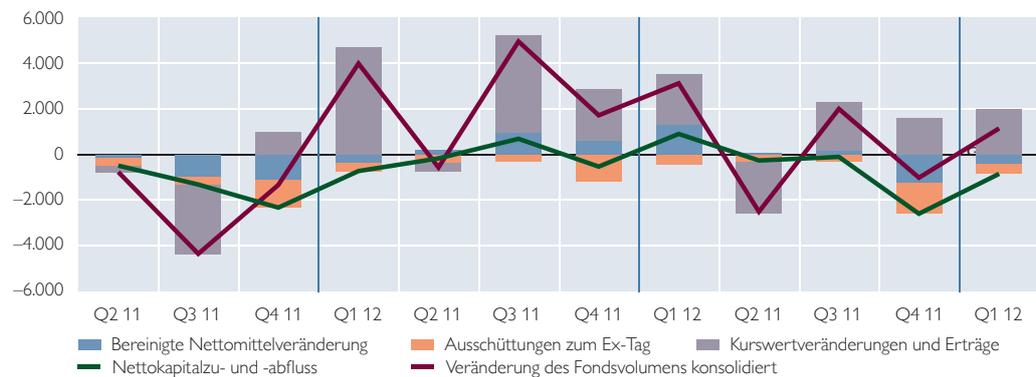
Kursgewinne von Jänner bis Ende März 2014 in Höhe von 1,5%

Von Anfang Jänner bis Ende März 2014 ergab sich eine kapitalgewichtete durchschnittliche Gesamtperformance aller österreichischen Investmentfonds (Publikumsfonds und Spezialfonds) von 1,5%. Dabei verzeichneten Rentenfonds Kursgewinne von 2,1% und Mischfonds ein Plus von 1,4%. Aktienfonds zeigten hingegen ein geringes Minus von 0,1%. Immobilienfonds und Hedgefonds konnten ein Plus von 0,8% erzielen. Ein stärker negatives Ergebnis zeigte mit -1,6% die Kategorie „Sonstige Fonds“ (Rohstofffonds, Fonds mit sehr spezifischem Investmentfokus etc.), die allerdings nur ein sehr geringes Volumen aufweist.

Grafik 3

Nettomittelveränderung, Ausschüttung, Kurswertveränderung und Veränderung des Fondsvolumens konsolidiert

in Mio EUR



Quelle: OeNB.